



Stans

## Debatten zwischen Politikern und klare Meinungen der Schüler

Im Rahmen von «**Discuss it**» wurden Lernende des **Kollegi** Stans über den Autobahnausbau aufgeklärt. Eine interne Abstimmung fiel deutlich aus.

2024-11-01, Janis Feer

«Ich habe vorher noch nicht viel über das Thema des Autobahnausbaus gewusst. Jetzt weiss ich besser Bescheid und kenne verschiedene Ansichten», sagt ein Schüler nach der Veranstaltung von «**Discuss it**» am vergangenen Mittwoch. Nicht nur er, sondern auch andere Lernende seien im Hinblick auf die Abstimmung vom 24. November gespannt. «Wenn ich abstimmen könnte, würde mich dieser Anlass auf jeden Fall zum Wählen motivieren», sagt ein weiterer Schüler. «Ziel erreicht», heisst es also für den Verein «**Discuss it**».

«Politik geht alle etwas an», fasste die Moderatorin Saskia Del Zotto von «**Discuss it**» zu Beginn der Veranstaltung zusammen. Der Verein «**Discuss it**» möchte mit solchen Events die politische **Bildung** von Jugendlichen fördern und Politik erlebbar machen. Er möchte junge Menschen dazu ermuntern, wählen zu gehen und sich politisch zu engagieren. Zum Anlass im Kollegium St. Fidelis Stans hatten sich Lernende des Gymnasiums und vier Politikerinnen und Politiker versammelt. Vertreten waren Benno Zurfluh (Landrat Grüne Nidwalden), Daniel Niederberger (Landrat SP Nidwalden), Monika Rüeeggler (Nationalrätin SVP Obwalden) und Rafael Blum (Jungfreisinnige Nidwalden).

Diskutiert wurde über die Volksabstimmung des Autobahnausbaus. Laut der Abstimmungsvorlage wollen der Bundesrat und das Parlament mit sechs **Projekten** gezielt Engpässe auf Autobahnabschnitten beseitigen. So müssten Lastwagen und Autos nicht in Wohnquartiere oder Dörfer ausweichen. Die unterschiedlichen Meinungen der anwesenden Gäste resultierten in teilweise hitzigen Debatten. Für Benno Zurfluh und Daniel Niederberger ist es klar, dass die Abstimmung abgelehnt werden sollte. Monika Rüeeggler und Rafael Blum finden, man solle die Autobahnen auf jeden Fall ausbauen.

### «Wer Strassen sät, wird Verkehr ernten»

Als roter Faden zogen sich Statements zur Volksabstimmung durch den Anlass. Begonnen hat die Diskussion mit dem folgenden Statement: «40'000 Stunden Stau pro Jahr – nur mit einem Autobahnausbau kann diese Stauproblematik gelöst werden.» Dazu zitierte Niederberger den ehemaligen Oberbürgermeister von München, Hans-Jochen Vogel. «Wer Strassen sät, wird Verkehr ernten», sagte er und wies darauf hin, dass der Verkehr mit vergrösserten Strassen Staus nicht auflösen wird. Blum und Rüeeggler waren sich jedoch einig, dass die Autobahn ausgebaut werden müsse, um ein sichereres Strassennetz herzustellen.

Für Diskussionsbedarf sorgte vor allem das zweite Statement: «Der Strassenverkehr ist für einen Drittel der Schweizer CO2-Emissionen verantwortlich. Mit einem Autobahnausbau wird es noch schwieriger, die Klimaziele zu erreichen.» Spätestens jetzt wurden die Gemüter der Lernenden durch hitzige Gespräche wieder angeregt. Auf allen Rängen sah man gespannte und lachende Gesichter, als Benno Zurfluh mit Monika Rüeeggler darüber debattierte. Thematisch mit dem zweiten eng verbunden war das dritte und auch letzte Statement: «Der Ausbau von Autobahnen führt zu mehr Verkehr und damit zu einer erhöhten Luftverschmutzung, die ein erhebliches längerfristiges Gesundheitsrisiko darstellt.»

### Klare Meinung der Lernenden

Um aufgekommene Fragen der Lernenden zu klären, erhielten sie mehrmals die Möglichkeit, Fragen an die Politikerinnen und Politiker zu stellen. Abschliessend mussten sie sich mit den gesammelten Infos in einer Umfrage für ihre Wahl am Abstimmungssonntag entscheiden. Das Resultat war klar: Die Lernenden lehnten den Autobahnausbau mit etwa 64 Prozent ab. Bei 86 Teilnehmenden stimmten 25 dafür und 55 dagegen. Sechs Personen enthielten sich der Wahl.



Politikerinnen und Politiker diskutieren bei der Veranstaltung von «**Discuss it**» am Kollegium St. Fidelis: (von links) Benno Zurfluh (Landrat Grüne, NW), Daniel Niederberger (Landrat SP, NW), Saskia Del Zotto (Moderatorin), Monika Rügger (Nationalrätin SVP, OW) und Rafael Blum (Gründungsmitglied Jungfreisinnige, NW). Bild: Janis Feer (Stans, 30. 10. 2024)